

Professionelle Handlungskompetenz angehender Sportlehrkräfte in einer Bildung für nachhaltige Entwicklung

Julia Herb¹, Mathieu Schoenmaekers¹ & Petra Gieß-Stüber¹

¹Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Einleitung

Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) wird auf allen Bildungsebenen gefordert (UNESCO, 2017) und damit eine fachspezifische und –übergreifende Aus- und Fortbildung von Lehrkräften. Wie können angehende Sportlehrkräfte individuelle und spezifische professionelle Handlungskompetenz für BNE aufbauen? Noch konnte nicht ausreichend geklärt werden, was professionelle Handlungskompetenz für BNE bedeutet und wie zugrundeliegende Konzepte definiert und eingegrenzt werden (Reinke, 2017). In diesem Beitrag soll diskutiert werden, wie sich professionelle Handlungskompetenz für BNE erfassen lässt, und ob sich diese im Verlauf einer spezifischen Lehrveranstaltung (BNE outdoor – Bildung für nachhaltige Entwicklung durch Natursport) über ein Semester verändern lässt.

Methode und Ergebnisse

Die Lehrveranstaltung (LV) beinhaltete eine theoretische und eine praktische Veranstaltung (Klettern), deren Inhalte verknüpft und während einer Exkursion vertieft wurden. $N = 18$ Sportstudierende wurden vor (T1) und direkt nach der LV (T2) zu ihrem BNE-Fachwissen (eigene Items) und zu personalen Kompetenzen (Selbstwirksamkeit, Enthusiasmus; vgl. COACTIV-Studie) befragt. Wegen des explorativen Charakters der Studie und des Fragebogenumfangs (45 min) wurde die Datenerhebung auf Studierende in der spezifischen LV beschränkt. Das Hinzuziehen einer Kontrollgruppe ist für weitere Projekte geplant. Zu T1 waren zentrale Begriffe der Nachhaltigkeit bekannt, allerdings wurde nicht durchgängig auf verbreitete Konzepte rekurriert. Die Selbstwirksamkeit lag zu T1 bei 3.41 ($SD = 0.25$, $MW = 3.17-3.67$), der Enthusiasmus bei 3.61 ($SD = .06$, $MW = 3.56-3.67$). Prospektive Ergebnisse unter Hinzuziehung der T2-Daten werden zur Tagung präsentiert.

Diskussion

Die Items zur qualitativen Erfassung von Fachwissen wurden für diese Studie entwickelt und müssen zukünftig weiter differenziert und verfeinert werden. Es wird erwartet, dass die Studierenden im Verlauf der Veranstaltung ihr Fachwissen vertiefen und zu T2 ihr Wissen entsprechend spezifischer Modelle und Konzepte strukturieren können. Der hohe Ausgangswert der personalen Kompetenzen kann zu einem Deckeneffekt führen. Es wird diskutiert inwiefern Natursport als Medium zur Vermittlung von BNE geeignet ist.

Literatur

Reinke, V. (2017). Professionelle Handlungskompetenz von BNE-Akteuren. In K.-D. Altmeppen, F. Zschaller, H.-M. Zademach, C. Böttigheimer & M. Müller (Hrsg.), Nachhaltigkeit in Umwelt, Wirtschaft und Gesellschaft. Interdisziplinäre Perspektiven (S. 241–256). Wiesbaden, s.l.: Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH.

UNESCO. (2017). UNESCO Global Action Programme on Education for Sustainable Development: information folder; 2016